

„Corona-Regeln“ der TSG-Sprendlingen

für das Kinderturnen



Voraussetzung für die Teilnahme am Kinderturnen ist die Kenntnisnahme, Beachtung und Einhaltung der Corona-Regeln. Weitere Infos auch unter www.tsg-sprendlingen.de.

1. Beim Kommen und Gehen tragen die Kinder einen Mund-Nasen-Schutz.
2. Kinder müssen in der Lage sein, sich selbst einen Mund-Nasen-Schutz anzulegen, so dass bei einer notwendigen engen Betreuung durch die Übungsleitung z.B. Trösten, die Kinder während dieser Zeiten einen Schutz tragen können.
3. Trainieren dürfen diejenigen, die sich in einem allgemein guten Gesundheitszustand befinden. Bei Anzeichen von Schnupfen, Husten, Erkältung u.a. sollen die Kinder bitte zu Hause bleiben.
4. Die Hände müssen beim Betreten der Sporthalle desinfiziert werden.
5. Die Eltern werden gebeten Kinderwagen, Roller, Laufräder, Fahrräder usw. vor der Halle abzustellen.
6. Beim Kinderturnen sollen die Eltern nach der Übergabe des Kindes an den Übungsleiter die Sportstätte verlassen, so dass keine Ansammlung von Menschen entsteht.
7. Es gibt ein Einbahnstraßensystem. Ein- und Ausgänge sind unterschiedlich.
8. Die Übungsleiter tragen immer dann einen Mund-Nasen-Schutz, wenn eine enge Betreuung notwendig ist (Abstand unter 1,50m z.B. bei Sicherheitsstellung)
9. Die Abstandsregeln sind außer Kraft gesetzt, sollten sich nicht mehr als 10 Personen (inkl. Übungsleiter) in der Sporthalle aufhalten.

Besonderheiten beim Eltern-Kind-Turnen

1. Eltern/ Kind wird als 1 Einheit betrachtet. Wenn möglich nimmt immer das gleiche Elternteil das Angebot wahr.
2. Zulässige Gruppengröße: 12 Einheiten (Elternteil – Kind)
3. Beim Aufbau von Gerätestationen müssen pro Station zwischen 20 und 40 qm Fläche zur Verfügung stehen.
4. Um die Abstände wahren zu können, wird empfohlen mit Stationen zu arbeiten, die so aufgebaut und ausgestattet sind, dass kein Wechsel erfolgen muss.
5. Das Wickeln der Kinder kann im zugeteilten Bereich im Umkleideraum erfolgen. Die Fläche ist anschließend zu desinfizieren, da gerade bei Babys und Kleinkindern ein Augenmerk auf die Hygiene zu legen ist und da sich der Erreger über Speichel und Schleimhäute überträgt.
6. Es sind nur moderate Aktivitäten möglich; Singspiele sind nicht möglich.



Besonderheiten beim Kinderturnen 3-7 Jahre

1. Die Kinder werden an der Eingangstür der Sporthalle von den Eltern an den jeweiligen Übungsleiter übergeben. Der Mindestabstand von 1,50m ist im Eingangsbereich zu wahren.
2. Kinder bis 4 Jahre müssen noch keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.
3. Kinder ab 5 Jahre tragen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren selbständig ihre Hände am Eingang.
4. Kinder, die noch nicht alleine Sport machen können, können das Kinderturnen nicht besuchen.
5. Singspiele sind nicht möglich.

Besonderheiten beim Kinderturnen 8-14 Jahre

1. Die Kinder nehmen alleine ohne Eltern am Training teil.
2. Es werden feste Übungsgruppen als Einheiten während des Trainings gebildet, die gemeinsam den Gerätewechsel vollziehen.
3. Kinder und Übungsleiter bringen ein eigenes kleines Handtuch zum Abwischen von Schweiß mit, das bis zum nächsten Training mit 60 °C gewaschen sein soll.
4. Die Kinder desinfizieren ihre Hände und Füße (Barfuß) bevor sie an die Geräte gehen und/ oder beim Gerätewechsel.
5. Es können nur moderate Aktivitäten ausgeführt werden.

Stand 16.09.2020